

Press Release

Brüssel, 3. Juli 2006

Press Information ▪ Press Information

General Motors Europe (GME) und das Europäische Arbeitnehmerforum (EEF) nehmen Verhandlungen über die Zukunft der Beschäftigten in Azambuja auf

Heute haben die Koordinationsgruppe des Europäischen Metallgewerkschaftsbunds (EMB) und die Mitglieder des EEF die Protestaktionen der letzten drei Wochen ausgewertet und über weitere Schritte beraten.

Eine Welle von Protestaktionen wurde seit dem 13. Juni in den 18 GME Werken mit der massiven Beteiligung von Tausenden von Arbeitnehmern und der starken Unterstützung der Europäischen Gewerkschaften organisiert.

In dieser Zeit hat die Europäische Koordinationsgruppe darauf bestanden, dass GME mit den Europäischen Arbeitnehmervertretern Verhandlungen über die Zukunft der Beschäftigten in Azambuja und in allen GME Werken in der Europäischen Union aufnehmen.

Ein Ergebnis dieser Solidaritätswelle ist die Bereitschaft des Managements über Perspektiven für die Beschäftigten in Azambuja zu verhandeln.

Angesichts dieser Verhandlungsbereitschaft hat die Europäische Koordinationsgruppe entschieden, ab dem 5. Juli die Aktionen in den Werken zu unterbrechen, um das Angebot des Managements für Verhandlungen aufzunehmen.

„In den Verhandlungen geht es uns neben der Suche nach Perspektiven für die Beschäftigten in Azambuja auch um Produktionszusage für die europäischen Opel, Vauxhall und Saab Standorte, im Falle dass GME Produktionskapazitäten in Zentral- und Osteuropa erweitern will“, erklärte Klaus Franz.

Peter Scherrer, der Generalsekretär des EMB unterstrich, dass „dank den außergewöhnlichen Solidaritätswellen der letzten Wochen an allen 18 GME Standorten, mit der starken Unterstützung des EMB und seiner angeschlossenen Organisationen das GME Management nun die Bereitschaft zeigt, einen konstruktiven Dialog mit seinen Arbeitnehmervertretern zu führen“.

PRESS 20/2006

NEW ADDRESS AS OF 2006-06-19

International Trade Union House (ITUH)
Boulevard du Roi Albert II, 5 (bte 10)
B-1210 Brussels
Tel: +32/(0)2/227 10 10
Fax: +32/(0)2/217 59 63
www.emf-fem.org ▪ emf@emf-fem.org

EMF PR Unit: Caroline Jacobsson & Linda Rackham
cjacobsson@emf-fem.org lrackham@emf-fem.org

GM Europe European Employee Forum

Adam Opel GmbH
IPC 40-01
D-64523 Rüsselsheim
Tel. ++49 6142 7 72348
Fax ++49 6142 7 78159



GM Europe

European Employee Forum

Press Release

The EMF is the representative body defending the interests of workers in the European metal industry. The EMF has a mandate for the external representation and coordination of the metalworkers' unions and a mandate to engage in bargaining at European level.

*For further information please contact:
Editor, Peter Scherrer, EMF General Secretary*

NEW ADDRESS AS OF 2006-06-19

International Trade Union House (ITUH)
Boulevard du Roi Albert II, 5 (bte 10)
B-1210 Brussels
Tel: +32/(0)2/227 10 10
Fax: +32/(0)2/217 59 63
www.emf-fem.org • emf@emf-fem.org

EMF PR Unit: Caroline Jacobsson & Linda Rackham
cjacobsson@emf-fem.org lrackham@emf-fem.org

GM Europe European Employee Forum

Adam Opel GmbH
IPC 40-01
D-64523 Rüsselsheim
Tel. ++49 6142 7 72348
Fax ++49 6142 7 78159